

THOMAS  
HANN

regionale Zukunftssicherung mit regenerativen  
Kreisläufen

FAIRändern Festival Deggendorf 01.06.2024



## Struktur des Vortrags:

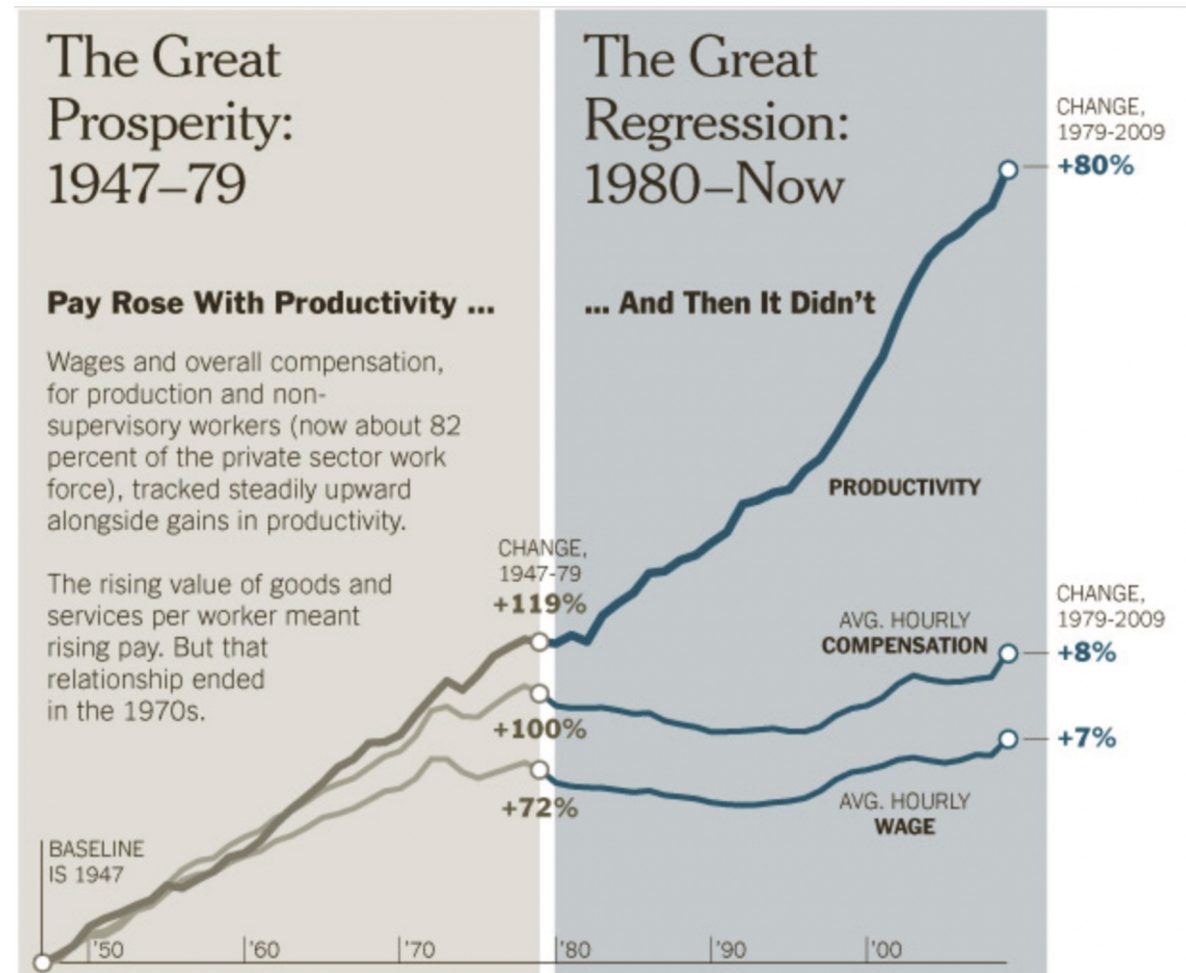
- Globale Finanzdynamik versus lokale Wertschöpfung
- Genossenschaftliches Basiswissen / Strukturen und Erfordernisse
- Kennenlernen und Austausch zwischen den Teilnehmern
- Team- und Mitgliedschaftsaufbau der Initiatoren
- Aktivierung Mitwirkender vor Ort durch fundierte Argumente



# Was ist im globalen Kapitalmarkt passiert und wie beeinträchtigt das unseren Alltag?



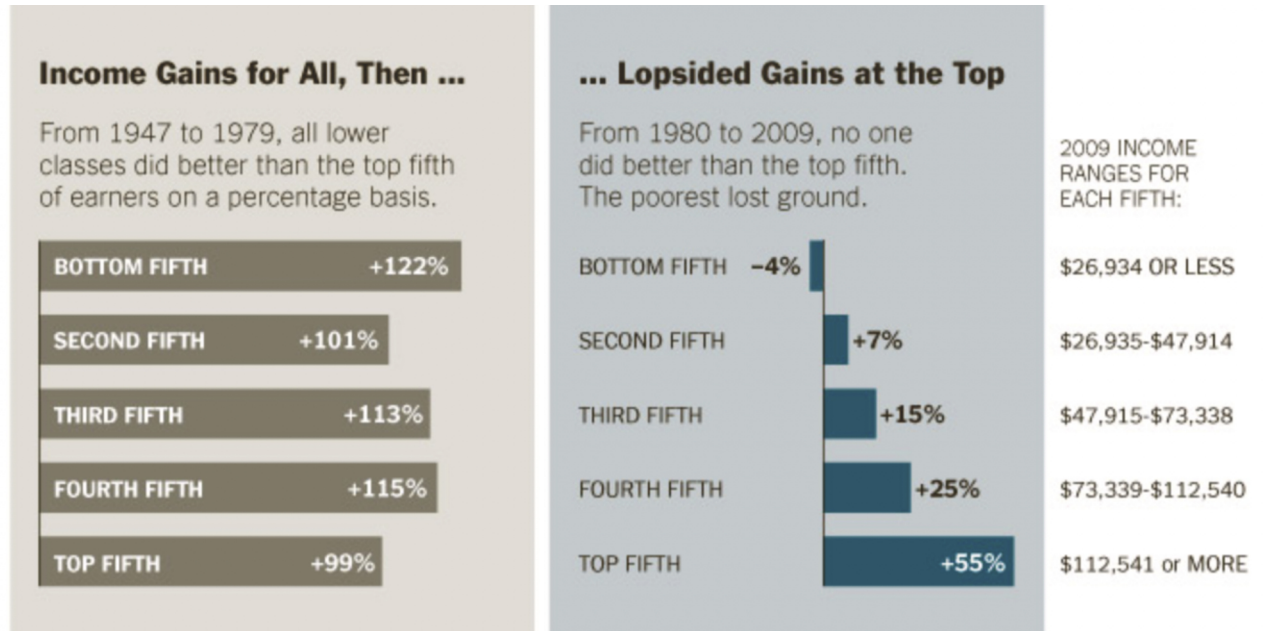
# Die Trennung von Produktivität und Lohnwachstum





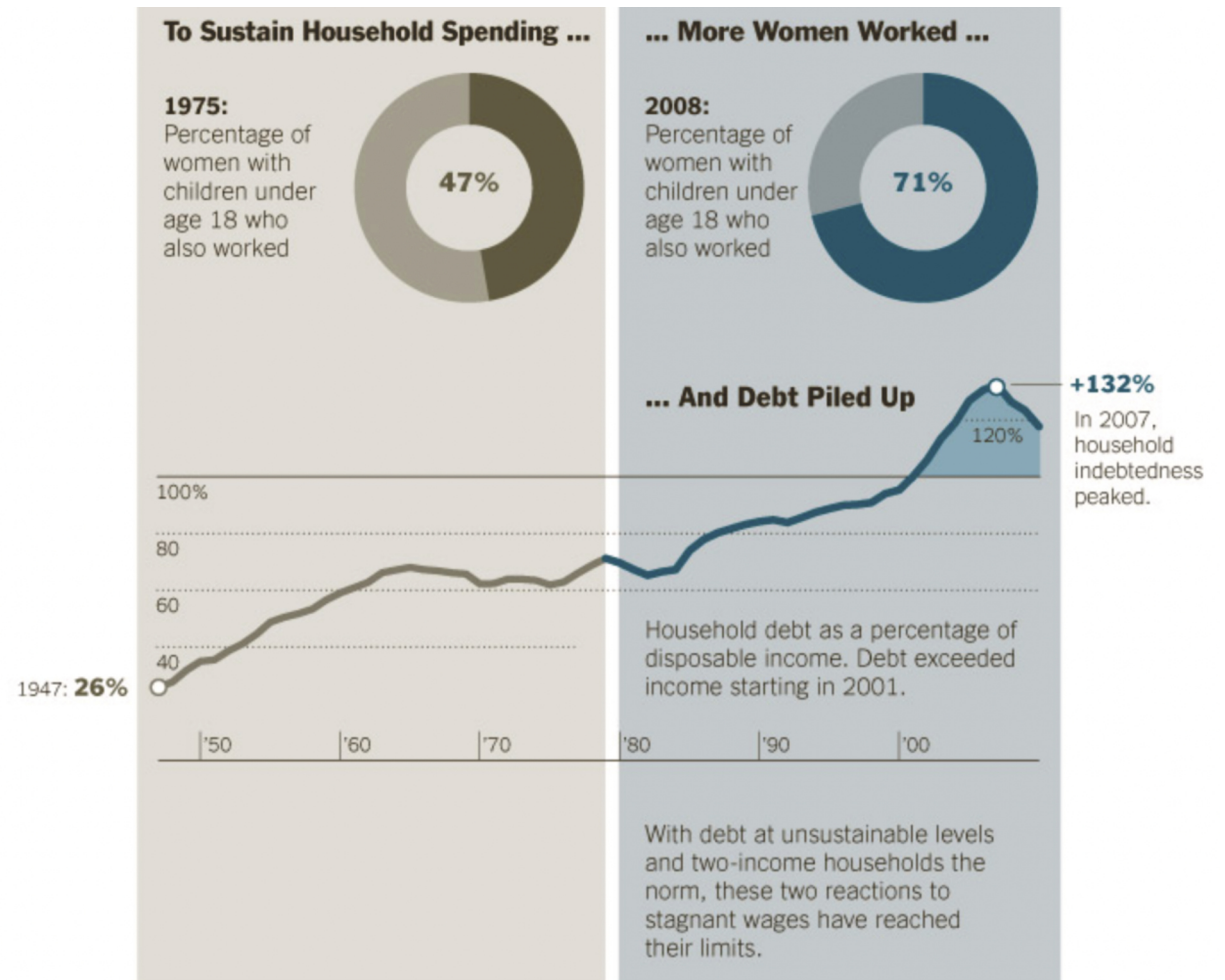


...verteilte die Gewinne nach oben,





und erhöhte den Druck auf die Familien.



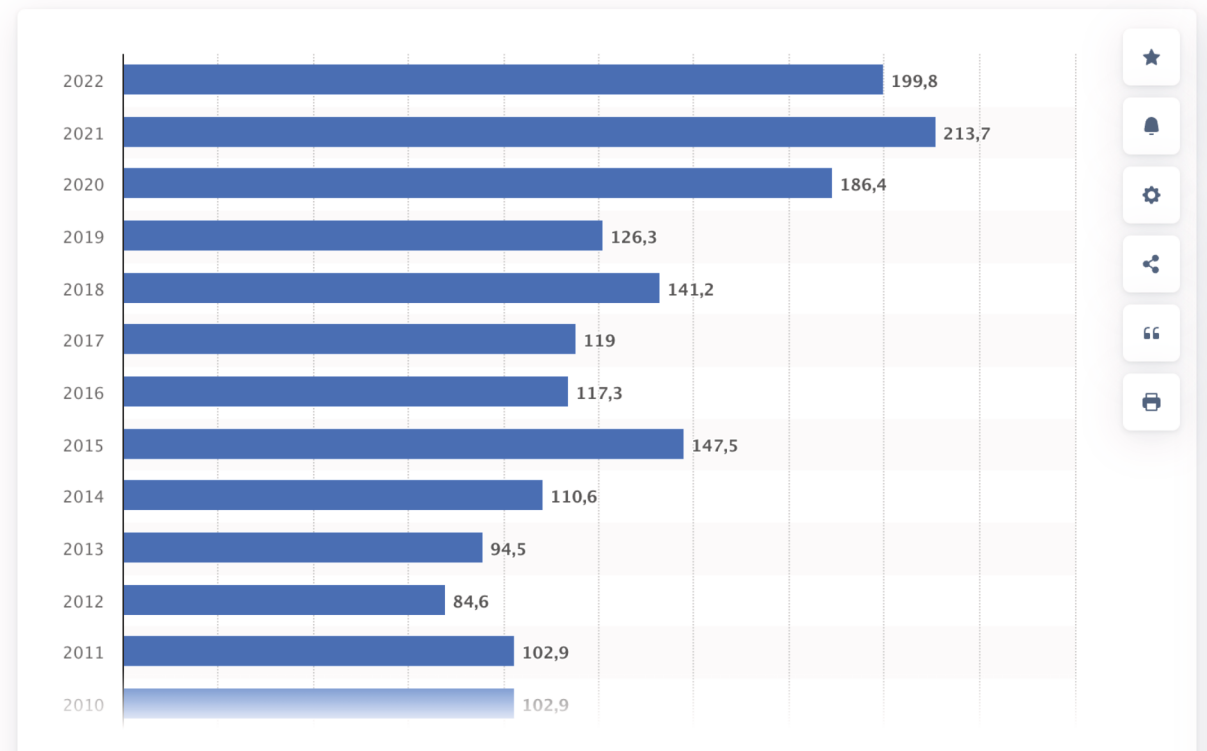


Während die Aktienmärkte immer mehr Volumen bekamen.

Finanzen, Versicherungen & Immobilien > Finanzmarkt

## Volumen des weltweiten Aktienhandels von 1980 bis 2022

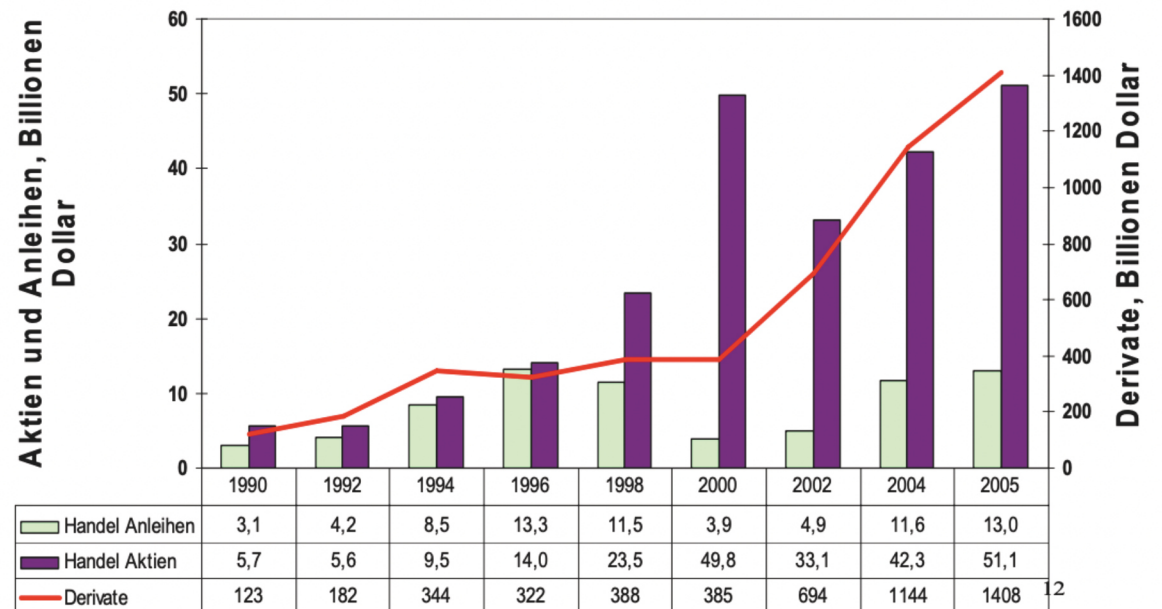
(in Billionen US-Dollar)





und mit weiteren  
Finanzprodukten  
ergänzt wurden,

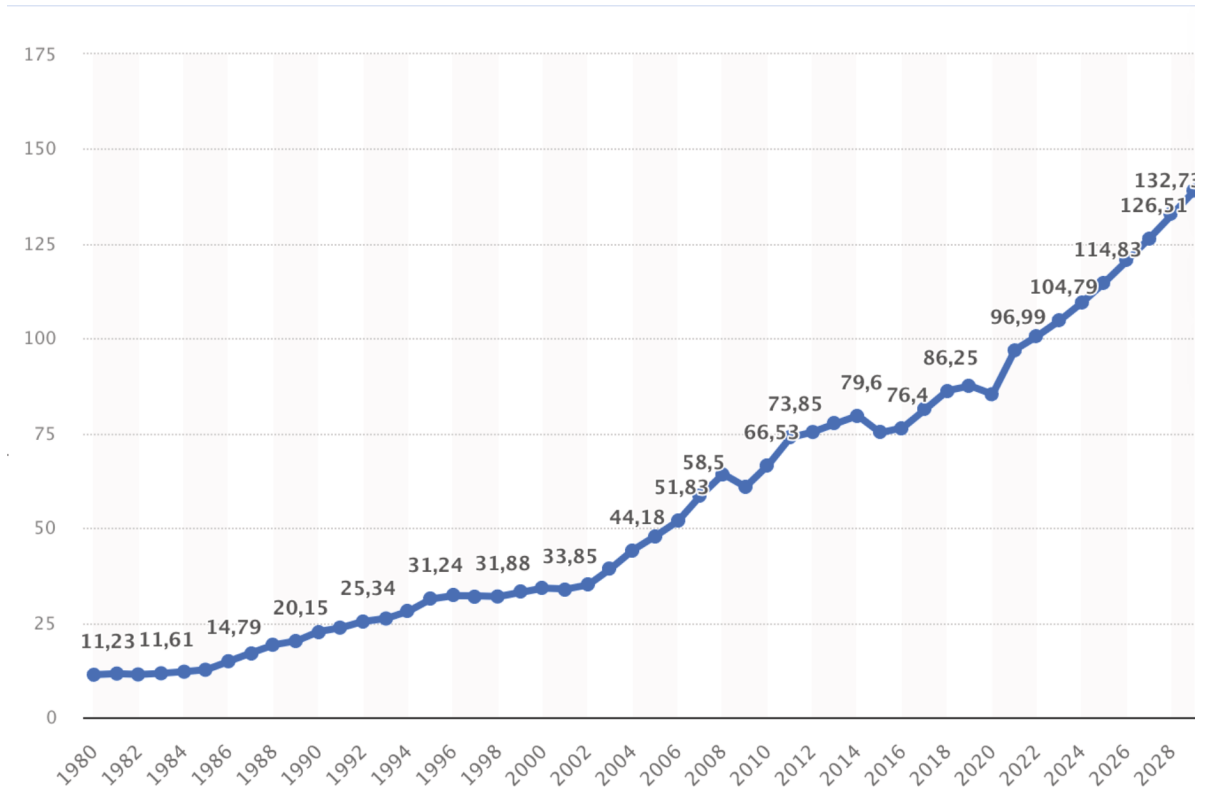
### Handel an den Finanzmärkten weltweit, 1990-2005



Quelle: Huffschmid 2006



die das Brutto-  
Sozialprodukt der  
Welt weit über-  
steigen.



© Statista

Je mehr Geld in globalen Kapitalmärkten ist, desto weniger steht lokalen Unternehmen zur Verfügung.







Je stärker der Kapitalmarkt ist, desto mehr „zieht“ er am Planeten & den Menschen

## degeneratives Wirtschaften



Übung: warum seid  
ihr hier und was hat  
das mit dem globalen  
Kapitalismus zu tun?

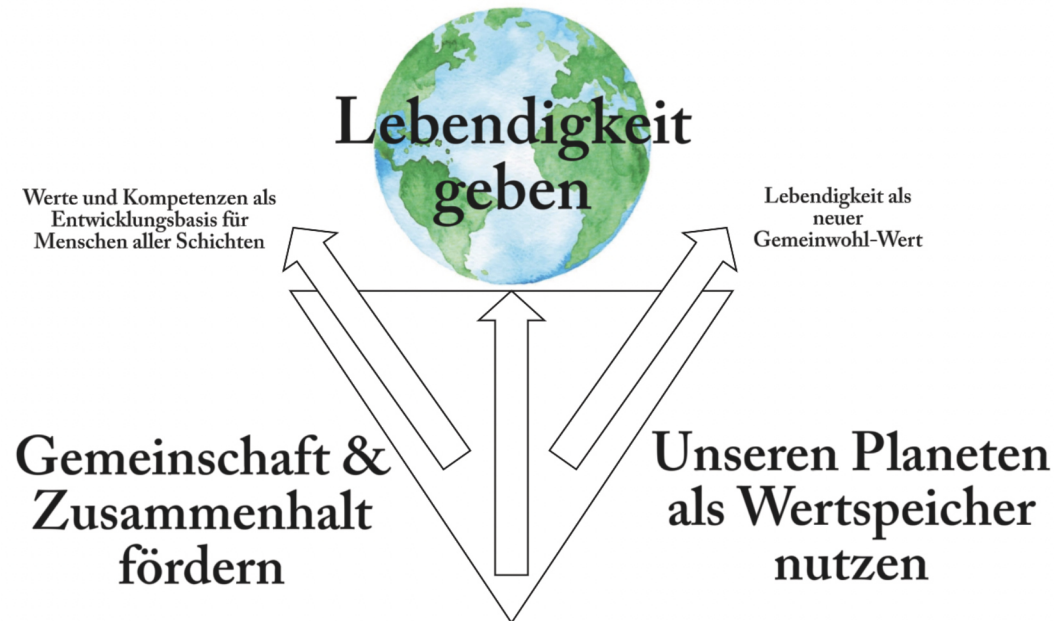
3 Minuten pro Person





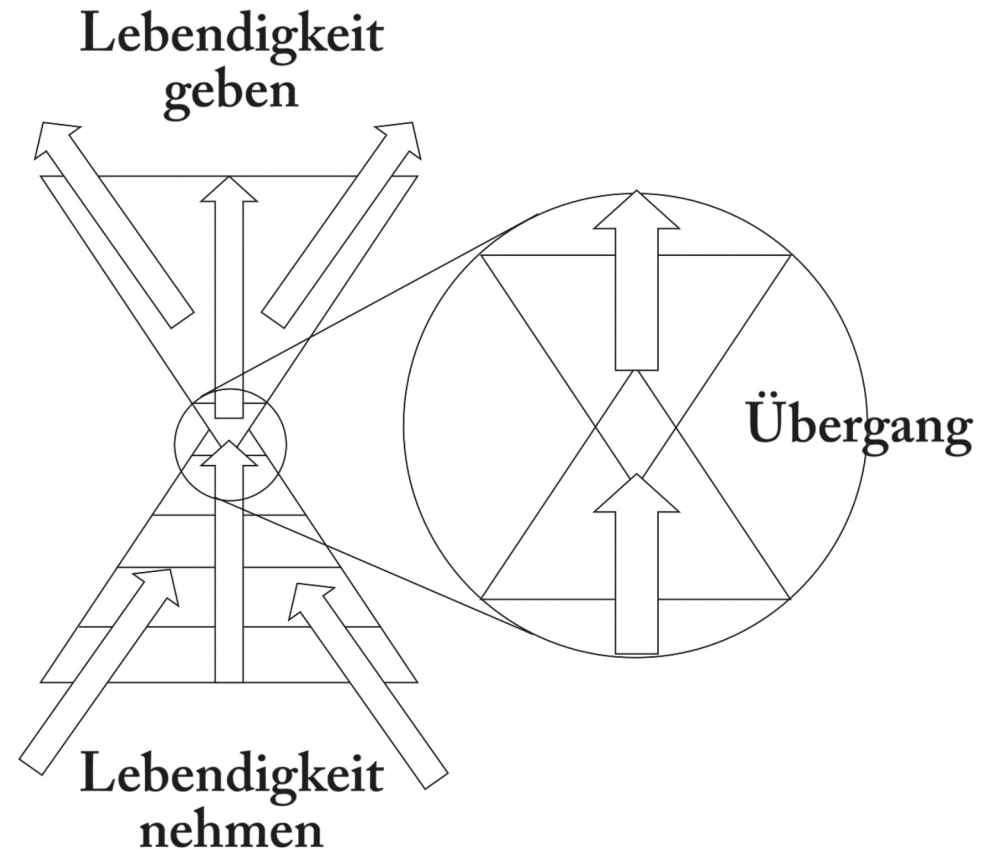


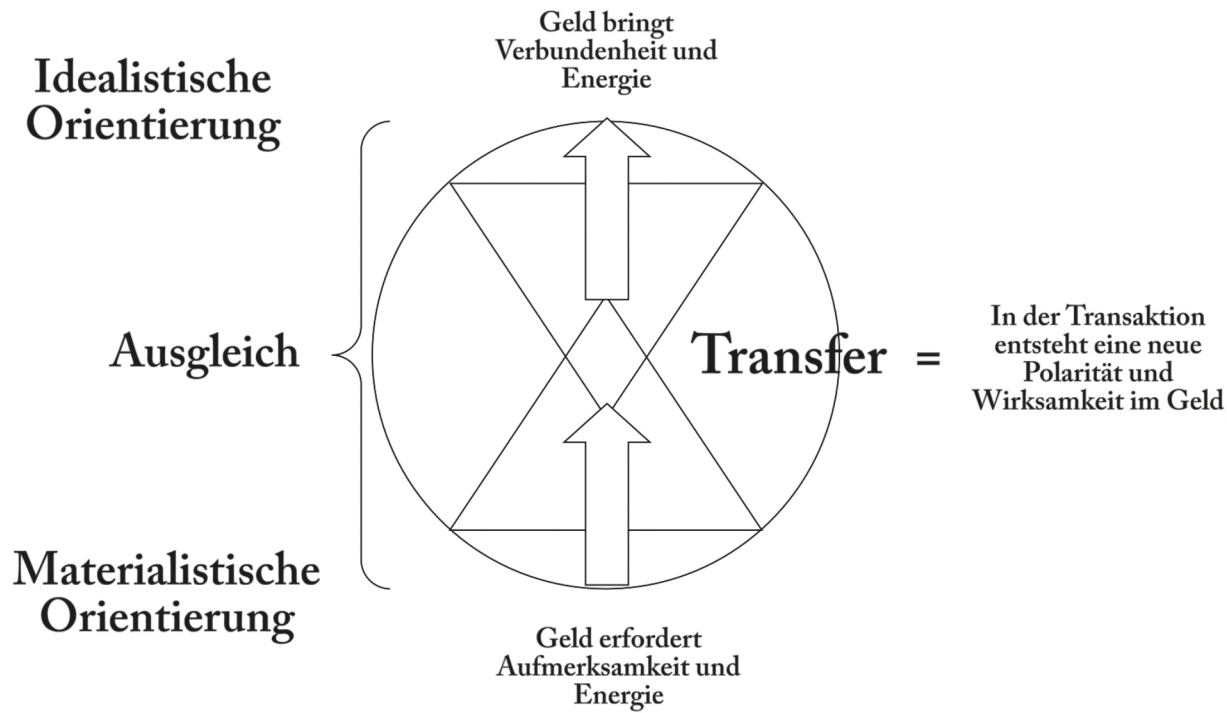
## lebensdienliche Ökonomie



Jedes Problem lässt  
sich durch seine  
Spiegelung lösen.

Der neue Markt bietet Regeneration als Wertschöpfung an.





# Ökonomie der Lebendigkeit



## Was ist regionale Wertschöpfung?

Die gesamten Leistungen einer Region  
– von außen bezogene Vorleistungen

---

= regionale Wertschöpfung



## Regionale Kreisläufe & deren regenerative Aspekte:

Das Geld kreist schneller (5-10fach)

Zwischenhändler, Großhandel & Logistik fällt weg

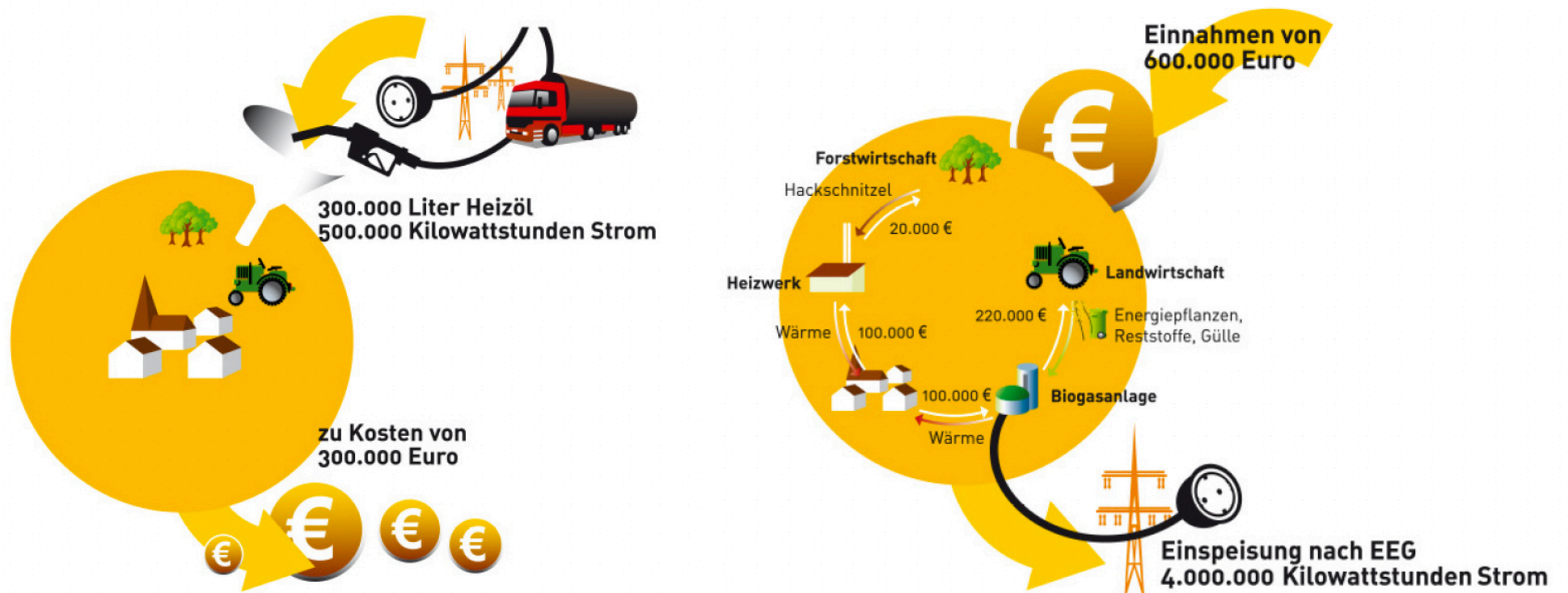
Stabilität & Resilienz ist bei Krisen gegeben

Abnehmer können auch Besitzer ihrer Infrastruktur sein

Nicht benötigtes Kapital landet in Stiftungen

Das Geld soll „einem guten Leben vor Ort“ dienen

## Beispiel Energieproduktion vor Ort:



Beispiel Dorf Mauenheim – Investition 3 Mio (4fache Strom-Menge & Gesamtwärme)



## Was sind Faktoren eines guten Lebens?

Existenzielle Sicherheit (Wohnraum, Wärme, Wasser)

Verfügbarkeit (Energie, Mobilität, Handwerk)

Versorgungssicherheit (Nahrung, Bildung, Pflege)

Gemeinschaft (Begegnung, Kultur, Kreativität)

Verlässlichkeit (Umfeld, Umwelt, Information)

Sinn (Bewusstsein, Spiritualität, Selbstverwirklichung)

...



Übung: besprecht  
mit dem Menschen  
neben Euch was für  
Euch ein gutes Leben  
ist –  
jeder hat 2 Minuten.







Genossenschaft ist  
vermögenswirksame  
Umsetzung von  
Gemeinschaft





## Herausforderungen unserer Zeit

können mit genossenschaftlichen Geschäftsmodellen gelöst werden, denn genossenschaftliches Eigentum ist kollektives Nutzungseigentum.

Doch vorher muss die zielorientierte Kooperation (wirtschaftliche Förderung) durch die beziehungsbasierte Kooperation (ganzheitliche Förderung) abgelöst werden.



## Was wird in Zukunft von Wert sein?

Wohnraum

Energie

gesundes Essen

gesunde Böden

würdevolles Alter / Leben

soziale & künstlerische Räume

gesunde Lebensumgebungen

glückliche Menschen

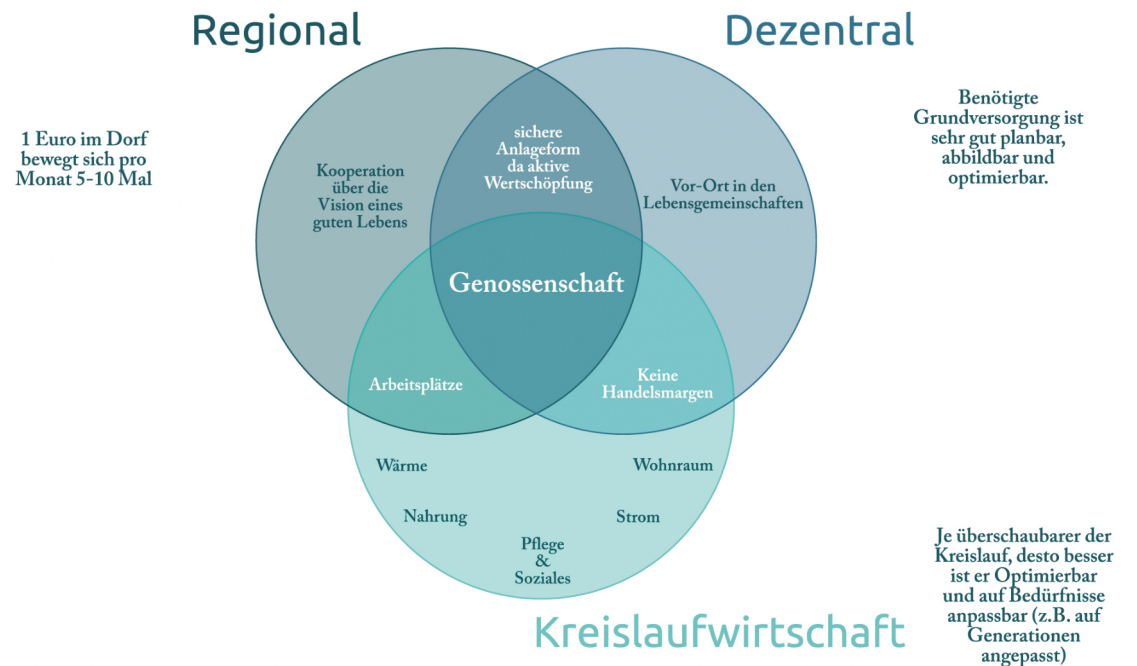


## Mit Genossenschaften vor Ort wirtschaften

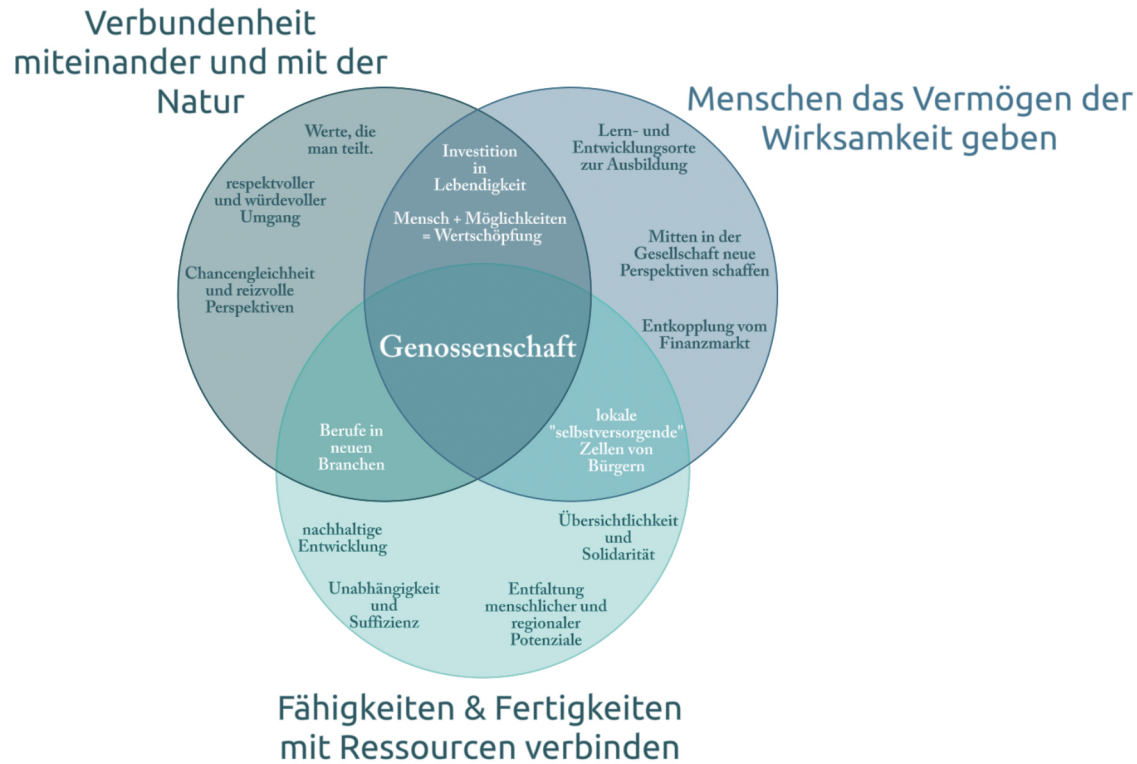
Sie sind für die „passiven“ Mitglieder eine sichere Geldanlage.

Sie schaffen Arbeitsplätze vor Ort und halten das Geld im Kreislauf.

Alle Mehrwerte fließen den Mitgliedern zu.







## Was macht eine Genossenschaft regenerativ?

Sie erweitert den Förderbegriff und nimmt die Umgebungs-  
natur als Mitglied auf.

Sie darf neue Werte aufbauen  
(auch Bilanzwerte) um ihrem  
Förderauftrag langfristig nach-  
kommen zu können.

Sie fördert & entwickelt ihre  
Mitglieder und ihre Umgebung.

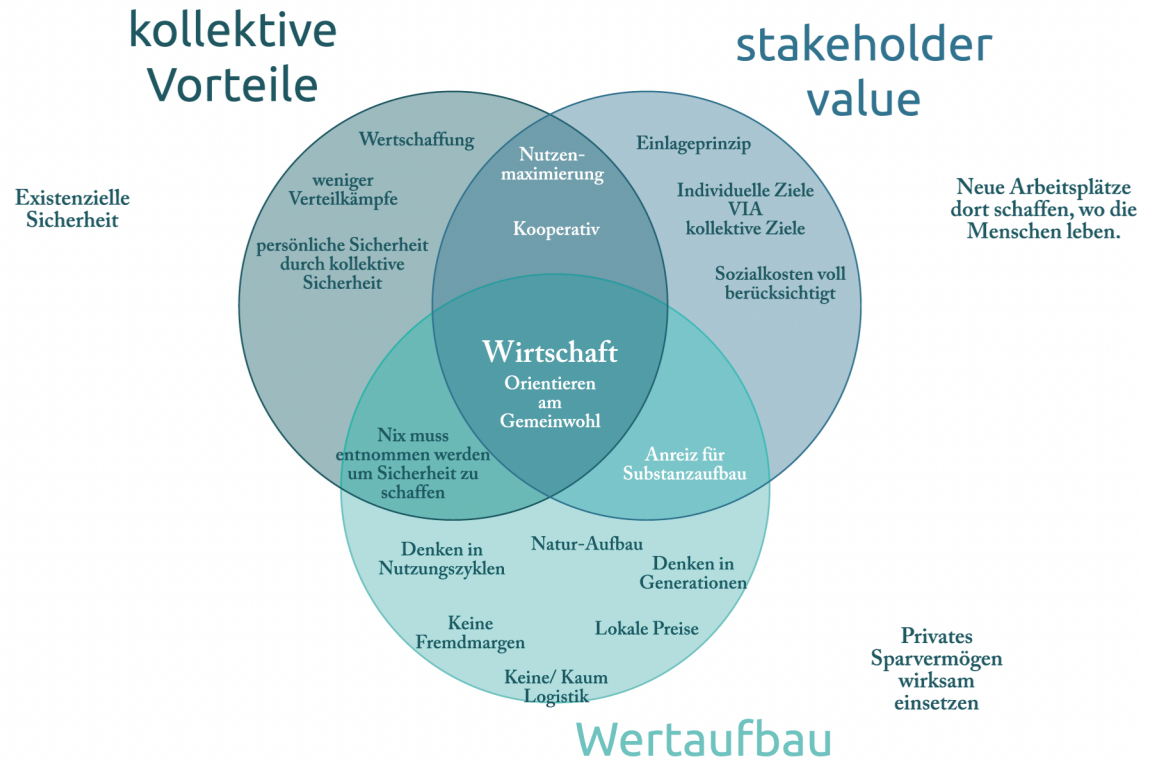


## Wie Werte eingebettet werden

Kollektive Ziele und individuelle Ziele werden Harmonisiert.

Generationengerechtigkeit und Zukunftsperspektiven stabilisieren vor allem Mittel- und Unterschicht.

Wirtschaft wird am größtmöglichen Gemeinwohl ausgerichtet und schafft Substanzwerte vor Ort.





## Kooperationsgesellschaft

Welche Berufe und  
Tätigkeiten sind  
Zukunftsfähig und  
sinnvoll?

Anreize für Jugendliche  
und Berufs-Aussteiger



## Wettbewerb

Zentrale Händler  
Immer größere Player /  
immer Internationaler

Große Investments -  
regionale Bevölkerung ist  
"außen vor"

Wertschöpfung schwindet  
immer mehr und ihre  
Anerkennung sinkt (siehe  
Landwirtschaft)

## Kooperation

Es gibt derzeit kaum  
Anreize für kooperative  
Wirtschaft

Handelsmargen bleiben  
in der Region

Einzelgeschäfte müssen  
von so klarem Mehrwert  
sein, dass ALLE ihren  
jeweiligen Mehrwert sehen

## Selbstverantwortung

Der würdevolle Mensch  
Zufriedenheit, Identität und  
Selbstwirksamkeit

Versorgungssicherheit & Einbezug

## Um was dreht sich die Kooperationsgesellschaft?

Sie ist radikal Konstruktiv und braucht keine Gegner oder Verschwörungen.

Sie ist behütend und wertschätzend.

Sie ist verbindend und mitfühlend.

Sie begnügt sich mit „werden“ anstatt mit der „wenn... dann“ Haltung des Konsumismus.



## Kritische Erfolgsfaktoren

Aktivierender Start-Impuls für Alle = Aufbruchstimmung  
Einheitliche Ansprache & zielgruppengerechte Kommunikation  
Gute, fundierte Argumente und keine Konfrontation!

### **Mitwirkung**

Aktivierung der Zivilgesellschaft vor Ort  
Disziplin - Gesamtunterstützung auch dann, wenn eigene Projekte erst später kommen.  
Governance / Organisationsmodell muss agil und dennoch stabil sein.

### **Geschäftsmodell(e)**

Sie müssen in der Lage sein, verantwortliche(n) Person(en) nachhaltig zu finanzieren.  
Bedarfe, langfristige Prognosen und Potenziale müssen ermittelt werden.  
Verbindung mit lokaler Wirtschaft und existierenden Organisationen ist wichtig.



## Beispiel Pyrolyse-Heizung

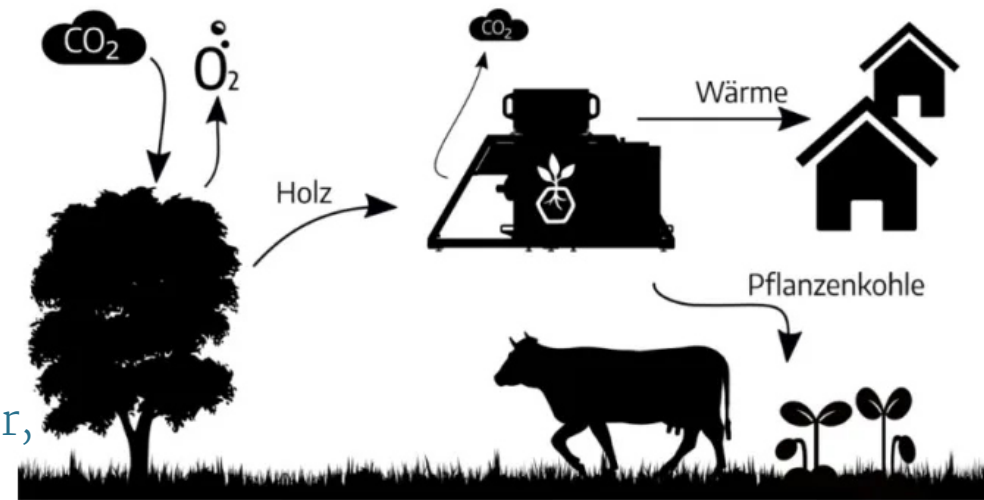
Verkohlung von Pflanzen-, Holz- und anderen organischen Materialien – CO<sub>2</sub> bleibt in Kohle gebunden.

1 Tonne Hackschnitzel (ca. 100 Euro pro Tonne) werden zu 300 KG Pflanzenkohle (Marktwert ca. 500–1000 Euro pro Tonne)

In 300 KG Pflanzenkohle ist 1 Tonne CO<sub>2</sub> gebunden (100 Euro pro Tonne Marktwert)

Verfütterung an Nutztiere macht diese gesünder, senkt Methanausstoß und wird über Düngung in den Bodenaufbau gebracht.

Einbeziehung lokaler Land- und Forstwirte hält Geld in der Region.



## Beispiel Aquaphonic

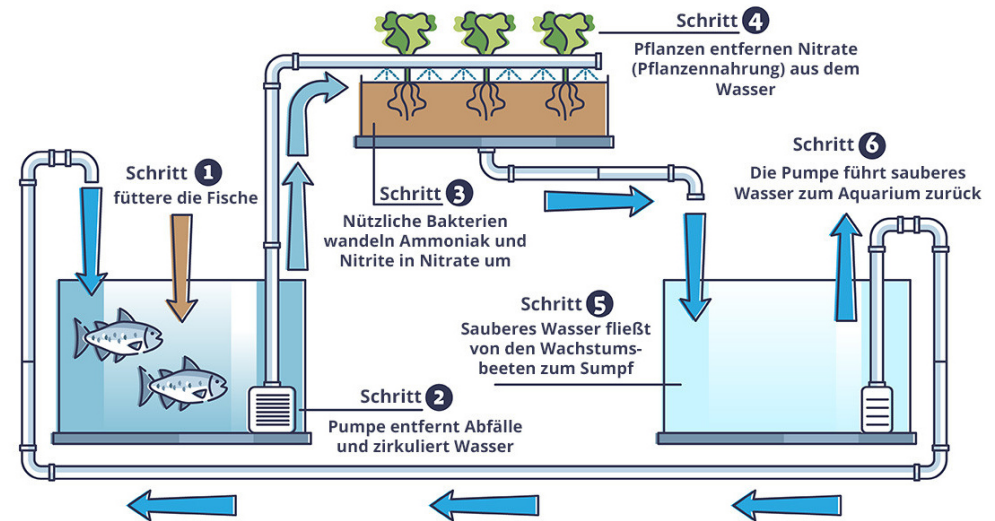
Fischzucht auf landwirtschaftlichem Betrieb und Verwendung der Abwässer als Dünger für Pflanzenzucht.

Anlage mit 450m<sup>2</sup> Fläche kann 1000–2000 Familien mit Fisch & Salat versorgen.

z.B. 20 Tonnen verzehrfertiger Fisch und 20.000 Salate

In Kombination mit anderen Technologien und Techniken ist auch eine Variation der Arten und ein Ausbau der Vielfalt möglich.

Investitionsvolumen ca. 600.000 Euro / Ertrag nach 3–4 Jahren ca. 300.000 jährlich





## Aufbruchstimmung

Wir gehen das jetzt an.  
Wir müssen nicht gegen etwas sein um für etwas zu sein.

Wir brennen selbst für diese Zukunft und können deshalb andere anzünden.  
Wir wollen ein würdevolles Alter mit guter Versorgung.

Wir haben uns die Fakten angeschaut und brauchen keine Polemik.  
Wir lieben unsere Region / Heimat und wollen deshalb etwas für sie tun.

Mit 5 Menschen gründet man eine Genossenschaft.  
Mit 50 Menschen macht man sie erfolgreich.  
Mit 500 Menschen teilt man die Vorteile, die daraus entstehen.



**Danke für Eure Aufmerksamkeit!**

**Thomas Hann**

Johann-Karl-Grether Str. 50  
79650 Schopfheim  
[me@thomashann.de](mailto:me@thomashann.de)



### Quellen:

Robert B. Reich NYT, September 3, 2011

<http://www.nytimes.com/2011/09/04/opinion/sunday/jobs-will-follow-a-strengthening-of-the-middle-class.html>

Statista (Aktienmärkte weltweit)

Robert Böll Stiftung: Zur Rolle der Internationalen Finanzmärkte für Globalisierung, öffentliche Finanzen und Entwicklungsfinanzierung

Agentur für erneuerbare Energien: Regionale Wertschöpfung durch die Nutzung Erneuerbarer Energien